

RYGOL

Reibeputz RP

Mineralischer Edelputz auf Kalk-Zement-Basis



Norm / Auslobung

CR CS II W_C2 gemäß DIN EN 998-1

Eignung

- Im Innen- und Außenbereich auf mineralischen Unterputzen (ab Druckfestigkeitsklasse CS II) und Gipskartonplatten.
- WDVS gemäß Zulassung/Bauartgenehmigung.

Bestandteil der RYGOL-SAKRET WDVS-Zulassungen:

- Z-33.43-1225 Polystyrol/Mineralwolle geklebt und gedübelt
- Z-33.41-1224 Polystyrol geklebt
- Z-33.44-1226 MF-Lamelle geklebt

Eigenschaften

- Wasserabweisend und diffusionsoffen
- Mineralisch
- Hand- und maschinenverarbeitbar
- Hoher Kalkanteil, verzögert Algen- und Pilzbefall

Anwendung

- Für innen und außen
- Für Wand und Decke

Materialbasis

- Weißkalkhydrat nach EN 459-1
- Zement nach EN 197-1
- Geeignete Zuschläge
- Eigenschaftsverbessernde Zusätze
- Mineralische Farbpigmente

Technische Daten

Haftzugfestigkeit	> 0.4 N/mm ² bei Bruchbild B
Wasserbedarf	ca. 6.5 l/30 kg
Körnung	bis 2 mm (RP 2), bis 2,5 mm (RP 3), bis 3,5 mm (RP 4), bis 5,5 mm (RP 6)
Ergiebigkeit	30 kg = ca. 21 l Frischmörtel = ca. 10 m ² (RP2), 8,5 m ² (RP3), 6,0 m ² (RP 4), 3,5 m ² (RP 6)
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	< 20
Verarbeitungszeit	ca. 90 Minuten
Farbe	Standardfarbe weiß, weitere Farben laut RYGOL-SAKRET Farbfächer möglich
Haltbarkeit	ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Kapillare Wasseraufnahme	Wc2
Brandklasse	A1
Druckfestigkeitsklasse	CS II
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat}$ für P=50%	0.53 W/(m*K) (Tabellenwert nach EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat}$ für P=90%	0.58 W/(m*K) (Tabellenwert nach EN 1745)

Untergrundvorbereitung

- Der Putzgrund muss lotrecht und eben, erhärtet und einheitlich abgetrocknet sowie tragfähig sein. Staub, Trennschichten und lose Teile sind zu entfernen.
- Der Untergrund ist mit pigmentierter Grundierung GRW/GRF vorzugrundieren.
- Sollte das Putzsystem einer höheren Belastung ausgesetzt sein, so wird das Aufbringen eines Armierungsputzes mit vollflächiger Gewebeeinlage empfohlen (Leitlinien zum Verputzen von Mauerwerk und Beton, DIN 18550-1, DIN 18350). Das ist z. B. der Fall bei:
 - Besonderer Expositon der Fassade
 - Verwendung besonderer Oberputze (z. B. Hellbezugswert < 30)
 - Erhöhter Feuchtebelastung (auch aus Untergrund)
 - Erhebliche Unregelmäßigkeiten im Putzgrund
 - Dünnschichten Oberputzen mit einer Körnung < 3 mm

Verarbeitung

- Die Mörtelzubereitung erfolgt von Hand mit Elektroquirl oder geeigneten Verputzmaschinen. Wird nicht maschinell aufgetragen, empfehlen wir soviel

Mörtel in einem Arbeitsgang anzumischen, dass die angemischte Menge für eine geschlossene Fassadenseite ausreicht.

- Wasser vorlegen, den Putzmörtel zugeben und zu einem homogenen Mörtel anrühren. Nur soviel Mörtel anmischen, wie innerhalb von 90 Minuten verarbeitet werden kann.
- RYGOL Reibputz RP mit Glättkelle oder Verputzmashcine aufbringen, auf Kornstärke abziehen und mit dem Reibwerkzeug nach Belieben reiben.
- Um Gerüstansätze und Strukturunterschiede zu vermeiden, muss immer frisch in frisch gearbeitet und ein späteres Nachreiben vermieden werden.
- Geriebener Putz oder Reibputz wird je nach Art des verwendeten Werkzeugs (Holzscheibe, Kunststoffreibebrett oder dergleichen) hergestellt und als Münchner Rauputz, Rillenputz, Wurmputz, Madenputz, Rindenputz, Altdeutscher Putz o. ä. bezeichnet.

Nachbehandlung

- Frische Putzflächen sind vor zu schnellem Austrocknen durch Sonne oder Wind und vor Frost zu schützen und wenn nötig nachzumässen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Bei hohen Lufttemperaturen oder starkem Wind sowie bei Temperaturen unter +5 °C oder über +30 °C von Luft oder Wand darf RYGOL Reibputz RP nicht verarbeitet werden.
- Aufgrund der mineralischen Bindemittel (Kalk und Zement) können bei der Verarbeitung von eingefärbten Edelputzen trotz aller Sorgfalt Farbunterschiede nicht immer ausgeschlossen werden. Bei farbigen Edelputzen muss deshalb grundsätzlich ein Egalisationsanstrich vorgesehen werden.



- Die entsprechenden Merkblätter und Normen aus den Bereichen Putz und Wärmedämmverbundsystem sind zu beachten. Es sind insbesondere die Normen DIN 18345, DIN 18350, DIN 18550, DIN EN 13914 und die Leitlinien zum Verputzen von Mauerwerk und Beton (VDPM).
- Es ist nicht möglich vorherzusagen, ob und wann eine Fassade von Alten oder Pilzen befallen wird, da hier unzählige Faktoren eine Rolle spielen. Biozid eingestellte Anstrichsysteme können einen Befall verzögern.

Sicherheitshinweise

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 5.1: ohne biozide Wirkstoffe.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
RP 2 weiß - 30 kg	= ca. 21 l = ca. 10 m ²	42 Stück auf Palette	03030230	4027038211198
RP 2 weiß - lose	= ca. 720 l = ca. 333 m ²	1 Silo ab 1 t	03030200	4027038211181
RP 3 weiß - 30 kg	= ca. 21 l = ca. 8,5 m ²	42 Stück auf Palette	03030330	4027038203476
RP 3 weiß - lose	= ca. 710 l = ca. 283 m ²	1 Silo ab 1 t	03030300	4027038203469
RP 4 weiß - 30 kg	= ca. 21 l = ca. 6,0 m ²	42 Stück auf Palette	03030430	4027038203483
RP 4 weiß - lose	= ca. 720 l = ca. 200 m ²	1 Silo ab 1 t	03030400	4027038211204
RP 6 weiß - 30 kg	= ca. 21 l = ca. 3,5 m ²	42 Stück auf Palette	03030630	4027038203490

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

RYGOL Baustoffwerk GmbH & Co.KG

Deuerlinger Straße 43

93351 Painten

Telefon: +49 9499 9418-0

info@rygol-sakret.de

<https://www.rygol-sakret.de>